

Bundesverdienstkreuz für Rolf E. Buschhausen



KÖLN. Monsignore Rolf E. Buschhausen aus Köln ist von Bundespräsident Roman Herzog mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt worden. Kölns Oberbürgermeister Norbert Burger überreichte die Auszeichnung in einer Feierstunde im Historischen Rathaus. Dem Priester und Gymnasiallehrer wurde der Orden in Anerkennung seiner Verdienste in der Jugendarbeit und im sozialen Bereich verliehen. Unter anderem ist der 62jährige Buschhausen Gründer und Antrieb der „Hilfsaktion für den fernen Nächsten“, die in den vergangenen drei Jahrzehnten fünf Millionen Mark gesammelt und damit Hilfsprojekte in der Dritten Welt unterstützt hat. „Sie haben von Deutschland aus dazu beigetragen, das deutsche Ansehen im Ausland zu steigern“, sagte Burger. RB